

## Tierärzte kontra Züchter

Die Bundestierärztekammer (BTK) kritisiert die leistungsorientierten Zucht Kriterien. In einer Resolution fordern die Delegierten den Gesetzgeber auf, erblich bedingte Krankheitsrisiken zu bestimmen und Tierschutz-Indikatoren für die Zucht zu benennen.

Der Erfolg weniger guter Betriebe mit leistungsstarken Tieren dürfe nicht Maßstab für die Ausrichtung der Leistungszucht sein. Als Beispiel für eine Fehlentwicklung nannte die BTK eine zu geringe Zitzenanzahl im Verhältnis zur Anzahl geborener Ferkel.

Die Züchter hingegen weisen darauf hin, dass bereits heute Merkmale des Tierschutzes in die Selektion einfließen. Das gilt z. B. für Verluste, für Erbdefekte, für Robustheit sowie für Mütterlichkeit und Aufzuchtleistung.

### + Kurz notiert +

**BIG Challenge:** Am 18. Juni findet in Winnekendonk/Rheinland die jährliche Rad- und Laufveranstaltung statt. Der Verein BIG Challenge ist von Landwirten gegründet worden, um Spenden für die Krebsforschung einzuwerben.

### Marktstudie

## Billige Lebensmittel

Das jüngste Ergebnis des Marktforschungsinstituts IRI wirkt wie ein Schlag ins Gesicht für die Landwirte: In keinem Industrieland sind Lebensmittel so günstig wie in Deutschland (siehe Übersicht). So kostet der repräsentative Warenkorb hier nur gut 21 €, trauriges Schlusslicht im Vergleich acht großer Industrieländer. In Italien oder den USA kosten dieselben Lebensmittel bis zu 50% mehr.

Hochpreisland war lange auch Großbritannien. Doch mit dem Einstieg der deutschen Discounter purzeln auf der Insel die Preise. Anfang 2014 waren Lebensmittel dort 20% teurer als bei

## Interview

Dr. Andreas Randt, Leiter des TGD Bayern

## Null Schmerzen bei der Kastration?

**Ab 2019 ist die herkömmliche Ferkelkastration verboten. Verlangt der Gesetzgeber künftig Null Schmerzen?**

**Randt:** So wird es überwiegend interpretiert. Meiner Ansicht nach ist auch eine teilweise Schmerzausschaltung darunter zu verstehen. Dies ist juristisch zu prüfen.

**QS-Betriebe setzen bereits heute vor der Kastration den Schmerzstiller Meloxicam ein. Warum reicht dies nicht?**

**Randt:** Die Meloxicam-Injektion kurz vor der Kastration kann nur gegen postoperativen Schmerz wirken.

**SUS: Wie ist der Stand zur Ferkelnarkose?**

**Randt:** Die lokale Narkose vergrößert durch die Injektionen in die

Hoden den Schmerz. Die Inhalationsnarkose ist in der Humanmedizin ein Kunstfehler, wenn sie außer bei nüchternen Babys durchgeführt wird. Ferkel sind nie nüchtern. Zudem zeigen Untersuchungen, dass die Isoflurannarkose in 30 bis 40 % der Fälle nicht tief genug ist. Die Narkose per Injektion mit Stresnil und Ketamin hat das Defizit nicht tolerierbarer Nachschlafphasen von bis zu vier Stunden.

**Was heißt das?**

**Randt:** Für mich ist die Narkose medizinisch nicht begründbar. Vielmehr müssen wir eine Lösung nach dem Gebot des mildesten Mittels finden, wie es der § 1 des Tierschutzgesetzes verlangt. Ob



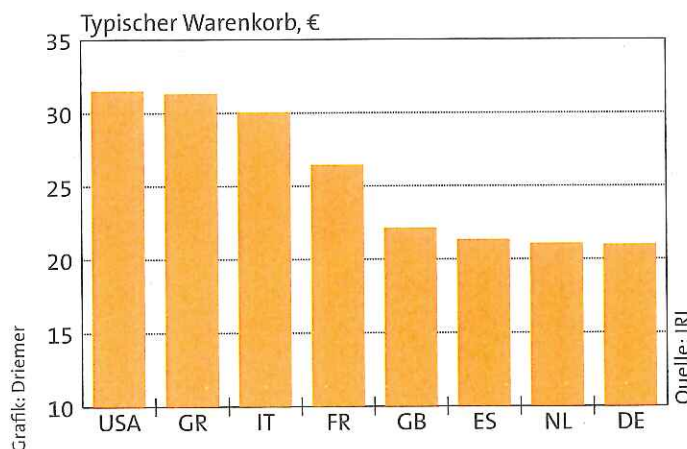
Foto: Privat

hier genügend geforscht wird, weiß ich nicht. Die auf dem Gebiet aktiven Firmen werden aus Konkurrenzgründen Schweigen bewahren.

**Sie plädieren für ein effektiveres Schmerzmanagement.**

**Randt:** Wir brauchen ein Low-Stress-Handling und einen minimal-invasiven Kastrationseingriff. Empfehlungen hierzu arbeitet der TGD Bayern gerade aus. Ergänzt um eine Schmerzbehandlung, die möglichst keine Fixierungen in Inhalationsgeräten usw. erfordert oder Gewebe reizt und unvermeidbare Nebenwirkungen hat. Auf diese Weise wird der Schmerz minimiert.

## Deutschland ist Schlusslicht



Im Vergleich mit acht Industrieländern sind Lebensmittel in Deutschland am billigsten.

uns, heute ist der Abstand nur 5%. Die IRI-Experten erwarten, dass Deutschland weiter Billig-Land bleibt. Denn der Preiskampf im LEH war nie

so hart wie heute. Und mit der Übernahme von Kaiser's Tengelmann durch Edeka verschärft sich die Übermacht der LEH-Riesen weiter.